

II-10161 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4966-13

1993-06-16

A N F R A G E

*der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Mag. Schweitzer, Scheibner, Mag. Gudenus,
Apfelbeck*

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

*betreffend Beschäftigung von Frau Mag. Annamaria Hackl am Gymnasium Kapfenberg
bzw. an der HTL Graz*

Im österreichischen Schulwesen häufen sich in letzter Zeit die Fälle, wo aus zumeist parteipolitischen Gründen Personen, die nicht der deutschen Sprache mächtig sind, dennoch eine Anstellung im Schuldienst erlangen. Bei einem dieser Fälle handelt es sich um Frau Mag. Annamaria Hackl, die ohne über ausreichende Deutschkenntnisse zu verfügen sowohl am Gymnasium Kapfenberg als auch an einer HTL in Graz unterrichtete bzw. unterrichtet.

Dies obwohl gerade im Bereich der allgemeinbildenden höheren und der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen eine ganze Reihe von österreichischen Lehrkräften arbeitslos ist.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst nachstehende

A n f r a g e :

- 1. Seit wann wird Frau Mag. Annamaria Hackl im österreichischen Schulwesen beschäftigt?*

2. ***Welche Fächer hat sie unterrichtet bzw. unterrichtet sie?***
3. ***Warum wurde sie ohne den Nachweis entsprechender Deutschkenntnisse angestellt?***
4. ***Welchen anderen Bewerberinnen bzw. Bewerbern wurde sie bei ihrer Bewerbung vorgezogen?***
5. ***Welche anderen Lehrkräfte mit mangelnden Deutschkenntnissen werden im österreichischen Schuldienst, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, beschäftigt?***